

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	11
Danksagungen .....	19
<b>1</b> <b>Einleitung: Die NATO zwischen kollektiver Verteidigung, Sicherheit und demokratischer Identität .....</b>	<b>21</b>
Aufbau des Buches .....	26
<b>2</b> <b>Die Allianz als Institution: Strukturen, Geld und Macht ...</b>	<b>29</b>
2.1     Institutionalismus und Sicherheit .....	29
2.1.1   Basiskonzepte des Institutionalismus .....	30
2.1.2   Institutionen und Sicherheit .....	32
2.1.3   Institutioneller Wandel und die NATO .....	34
2.2     Verträge und Erweiterungen .....	35
2.2.1   Gründungsmitglieder: Brüsseler Vertrag 1948 und Nordatlantikpakt 1949 .....	35
2.2.2   Beitritte in den 1950ern: Griechenland, Türkei, Deutschland und die Pariser Verträge 1954/55: Kampf dem Kommunismus .....	42
2.2.3   Die späteren Erweiterungen von 1982 bis 2020 .....	44
2.3     Strukturen .....	46
2.3.1   Politische Führung und Komitees .....	47
2.3.2   Das Generalsekretariat und der International Staff .....	50
2.3.3   Die militärische Struktur: Komitees und Hauptquartiere .....	55
2.3.4   Agenturen .....	64
2.3.5   Kooperationsgremien: Der NATO-Russland-Rat .....	64
2.3.6   Die Parlamentarische Versammlung .....	66

2.4	NATO-Kapazitäten und Verteidigungsplanung: Getrennt und gemeinsam .....	67
2.5	Finanzen und Budgets .....	71
2.5.1	Militärbudgets der Mitgliedstaaten und die Rolle der USA	71
2.5.2	Finanzierung der NATO .....	75
2.5.3	NATO-Budgets .....	77
2.6	Zusammenfassung: Die NATO als Vehikel amerikanischer Hegemonie versus die Macht der Institution .....	78
2.7	Diskussionsfragen und weiterführende Literatur .....	80

### 3 Kollektive Verteidigung während des Kalten Kriegs: Beistand, Bipolarität, Atomwaffen und Krisen .....

83

3.1	Neorealismus und neorealistische Allianztheorie .....	83
3.1.1	Neorealismus .....	84
3.1.2	Neorealistische Allianztheorie und die NATO .....	87
3.2	Die Anfänge 1949-1955: Allianzbildung und Aufbau einer gemeinsamen Verteidigung .....	91
3.3	Die deutsche Frage: Wiederbewaffnung, NATO-Beitritt und die Folgen .....	96
3.4	Nuklearstrategien: Abschreckung, massive Vergeltung, Kuba, und <i>flexible response</i> .....	103
3.4.1	Die Entwicklung der nuklearen Abschreckung: Grundsätze und massive Vergeltung .....	103
3.4.2	Konflikte: Kubakrise und die Debatte um <i>flexible response</i>	109
3.5	Beginn der Abrüstung und Entspannungspolitik ab 1963	114
3.6	Schlussbetrachtungen zu kollektiver Verteidigung während des Kalten Kriegs .....	121
3.7	Das Ende des Kalten Kriegs .....	124
3.8	Diskussionsfragen und weiterführende Literatur .....	127

4	Kollektive Verteidigung nach dem Kalten Krieg: Über Transformation, Terrorismus und die Krim .....	129
4.1	Das Ende der Geschichte, die Friedensdividende und die strategische Neuausrichtung der NATO .....	129
4.2	Die Osterweiterung(en) .....	136
4.3	9/11 und der Kampf gegen den Terror: Die NATO zwischen Solidarität, Dauerzwist und politisch-strategischer Neuausrichtung .....	141
4.3.1	9/11, Solidarität und kollektive Verteidigung in Afghanistan: Der Kampf gegen den Terror .....	141
4.3.2	Das Ende der Solidarität: Irak .....	149
4.3.3	Die Normalisierung der Beziehungen und das neue Strategische Konzept (2010) .....	153
4.4	Die Kriminvasion, die Rückkehr kollektiver Verteidigungsfragen seit 2014 und das Ende des INF-Vertrags .....	160
4.5	Zurück zu den Ursprüngen? Die neue Sicherheitslage in Europa nach der Krim und die Gefahren hybrider Kriegsführung .....	169
4.6	Diskussionsfragen und weiterführende Literatur .....	175
5	Kollektive Sicherheit: <i>out of area</i> -Missionen und Kooperation in Europa und der Welt .....	179
5.1	Kollektive Sicherheit in der NATO im Wandel der Zeit ..	180
5.2	Sicherheitskooperation in Europa und der Welt: Partnerschaften (Arena I) .....	186
5.2.1	Der Euro-Atlantische Partnerschaftsrat (EAPC) .....	187
5.2.2	Das <i>Partnership for Peace</i> -Programm (PfP) .....	189
5.2.3	Der <i>Mediterranean Dialogue</i> und die <i>Istanbul Cooperation Initiative</i> .....	196
5.2.4	Bilaterale Beziehungen, globale Partner und neue Ziele .	198
5.2.5	Beziehungen zu Institutionen: EU, OSZE, UN et al. ....	201

5.3	Krisenmanagement: NATO-Missionen als politische und zivil-militärische Herausforderung (Arena II) . . . . .	205
5.3.1	Ein <i>tour d'horizon</i> : Die NATO im globalen Einsatz . . . . .	206
5.3.2	Jugoslawien: Die NATO mit und gegen die UN . . . . .	208
5.3.3	Die NATO in Afghanistan: Terrorismusbekämpfung und <i>state-building</i> . . . . .	217
5.3.4	Libyen: Der <i>toolbox</i> -Modus . . . . .	226
5.4	Zusammenfassung: Kollektive Sicherheit nach Afghanistan – Das war's!?! . . . . .	235
5.5	Diskussionsfragen und weiterführende Literatur . . . . .	239
6	Kollektive Identität: Die NATO als Werte- und Sicherheitsgemeinschaft . . . . .	241
6.1	Die Krise der IB und das konstruktivistische Argument . . . . .	241
6.2	Die NATO als Teil einer pluralistischen Sicherheitsgemeinschaft . . . . .	247
6.3	Historischer Wandel, kollektive Sicherheit und Verteidigung aus konstruktivistischer Perspektive . . . . .	252
6.4	Zusammenfassung: Konstruktivismus und theoretischer Pluralismus als Schlüssel für das Verständnis der Allianz . . . . .	257
6.5	Diskussionsfragen und weiterführende Literatur . . . . .	259
7	Trump und andere Probleme: Neue (?) Krisen in der Allianz . . . . .	261
7.1	Theoretische Perspektiven: Politisierung, Illiberalismus, Populismus und die Kontestation des Internationalen . . . . .	262
7.2	Rhetorik, Strategie und andere Probleme: Die neue alte Wirklichkeit der NATO unter Trump . . . . .	267
7.3	Eine stärkere NATO!? Militärische und andere Betrachtungen . . . . .	275
7.4	„The Rise of Illiberal Hegemony“? Das Auseinanderdriften der transatlantischen Sicherheitsgemeinschaft . . . . .	283
7.5	Diskussionsfragen und weiterführende Literatur . . . . .	287

8	Schlusswort .....	289
	Bibliographie .....	293
	Register .....	349
	Exkursverzeichnis .....	361
	Abbildungsverzeichnis .....	363
	Tabellenverzeichnis .....	365